

Merkblatt über die Unterbindung (Vasektomie)

- Der Eingriff wird ambulant in lokaler Betäubung durchgeführt. Falls Sie nach früheren Lokalanästhesien, beispielsweise beim Zahnarzt, unerwünschte Nebenwirkungen hatten, teilen Sie uns dies bitte unbedingt mit.
- Essen Sie ein bis zwei Stunden vor dem Eingriff eine leichte Mahlzeit, damit Sie während dem Eingriff nicht unterzuckern.
- Nach der Operation sollten Sie keine Fahrzeuge lenken.
- 2 Wochen nach dem Eingriff körperlich schonen, insbesondere Pressen vermeiden (schwerer Stuhlgang, schwer heben). Liegen Sie in den ersten 2 Tagen mehr und kühlen Sie den Hoden mit einem Coldpack. Da es beim Samenerguss zu einer Reizung der Operationsstelle kommt, sollte der Geschlechtsverkehr für einige Tage unterbleiben.
- Ein Kleiner Bluterguss oder eine milde Schwellung ist nach dem Eingriff normal. Selten Treten Schmerzen auf, die jedoch mit einem Normalen Schmerzmittel gut behandelt werden können.
- Wie bei jeder Operation kann es auch nach der Unterbindung in sehr seltenen Fällen zu Komplikationen kommen. Treten nach dem Eingriff starke Schmerzen oder eine Anschwellung des Hodens auf, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Ausserhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an den Dienstarzt Urologie (Über die Zentrale KSA 062 838 41 41).
- Nach dem Eingriff sind immer noch Samen im Erguss vorhanden. Frühestens 3 Monate nach der Unterbindung und nach mindestens 30 Samenergüssen kann die Samenergussprobe (Spermogramm) durchgeführt werden. Bitte Setzen Sie sich dafür vorher telefonisch mit uns in Verbindung. Erst nachdem keine Samen mehr im Erguss Nachgewiesen werden, kann auf eine Verhütung verzichtet werden.